

## Rezension



KLAUSNITZER, B. (HRSG., 2019): Stresemann Exkursionsfauna von Deutschland. Band 1: Wirbellose (ohne Insekten). Springer Spektrum, 9. Auflage, 735 S. Preis: 44,99 €

Behandelte Tiergruppen (Auswahl): Turbellaria – Strudelwürmer, Mollusca – Weichtiere, Clitellata – Gürtelwürmer, Arachnida – Spinnentiere, Myriapoda – Tausendfüßer, Crustacea – Krebse.

Im Vergleich zur Voraufgabe von 1994 liegt der 1. Band der Exkursionsfauna dank der Mitarbeit von 39 Spezialisten in einer stark überarbeiteten Fassung vor. Das bedeutet nicht nur eine gestiegene Seitenzahl, sondern die Berücksichtigung neuer taxonomischer Erkenntnisse und auf praktischen Erfahrungen beruhende Verbesserungen einiger Schlüssel.

Das Bestimmungsbuch bietet auf den ersten Seiten für Anfänger eine Einführung in den Gebrauch dichotomer Bestimmungsschlüssel und eine Klassifikation der vielzelligen Tiere. Darauf folgt auf bewährter Weise mit dem Schlüssel der Hauptgruppen die Möglichkeit, sie auf einer höheren Organisationsstufe einzuordnen und anschließend mit den Schlüsseln der anderen beiden Bände der Reihe (Band 2: Wirbellose: Insekten, Band 3: Wirbeltiere) beziehungsweise des vorliegenden Bandes eine genauere Determination vorzunehmen. Dem Bestimmungsteil der Hauptgruppen ist jeweils eine informative Beschreibung ihrer Morphologie, Entwicklung und Lebensweise vorausgestellt, die Interesse an den Tieren wecken kann. Literaturangaben runden die einzelnen Kapitel ab.

Da für die Bestimmungen der Exkursionsfauna eine zehnfache Vergrößerung zugrunde gelegt wird, führen die Schlüssel der verschiedenen Tiergruppen zu unterschiedlichen taxonomischen Einheiten: Sehr kleine Tiere wie Fadenwürmer oder Rädertierchen, aber auch größere Tiere mit mikroskopisch kleinen Merkmalen, können nur bis zu einer höheren Einheit bestimmt werden. Dies entspricht aber der Intention einer Exkursionsfauna und würde sonst den Rahmen eines jeden auch noch so seitenstarken Buches sprengen.

Das Buch leitet mit seinen Bestimmungsschlüsseln und hilfreichen Abbildungen zu genauem Betrachten und Entdecken an. Es gibt in übersichtlicher Form einen guten Überblick über die Wirbellosenfauna und bietet Naturinteressierten wie zum Beispiel Studierenden einen Einstieg in die Determination der heimischen Wirbellosen und für verschiedene Taxa wie einigen Myriapoden und Mollusken eine sichere Artbestimmung.

Es gibt allerdings zwei Kritikpunkte: Wie in anderen Übersichtswerken auch wird an den entsprechenden Stellen nicht genug auf die Grenzen der Bestimmungstabellen und auf Gefahren von Fehlbestimmungen hingewiesen. So sind beispielsweise für die meisten Spinnen Genitalmerkmale zur sicheren Artabgrenzung wichtig, die mit einer stärkeren Vergrößerung betrachtet werden müssen. Andere Taxa wie einige Nacktschnecken- und Diplopodenarten müssen für die Artbestimmung präpariert werden. Außerdem fehlen einige Hinweise auf wichtige neue, weiterführende Literatur und auch auf den Internetschlüssel für die Spinnenbestimmung (<https://araneae.nmbe.ch/?lang=de>).

Zusammenfassend bietet die Exkursionsfauna mit ihren übersichtlichen, gut verständlichen und bebilderten Schlüsseln einen guten

Einstieg in die Bestimmung Wirbelloser und kann dadurch hoffentlich viele Nutzer für die faszinierende Vielfalt begeistern und anregen, sich eingehend mit den Tieren zu beschäftigen. Damit könnte es dem weiteren Rückgang kenntnisreicher Spezialisten entgegenwirken.

Dr. Birgit Balkenhol, Görlitz

---

Manuskripteingang	10.6.2019
Manuskriptannahme	21.6.2019
Erschienen	24.10.2019

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Balkenhol Birgit

Artikel/Article: [Rezension 209-210](#)